

## **Cellnex und Autostrade per l'Italia (ASPI) Studie macht grenzübergreifenden Verkehrskorridor zwischen Österreich und Italien zum 5G Lab**

**Cellnex Österreich und Cellnex Italien werden gemeinsam mit Autostrade per l'Italia (ASPI), der italienischen Region Friaul-Julisch Venetien und mit Unterstützung des Ministero delle Imprese e del Made in Italy (MIMIT) zur Entwicklung der 5G-Infrastruktur in Europa beitragen: Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie soll ermittelt werden was notwendig wäre um die 5G-Abdeckung auf dem Verkehrskorridor (Autobahnabschnitt und Bahnbereich) zwischen dem italienischen Udine (Autostrada A23) und Villach in Österreich (A2/E55) sicherzustellen.**

---

**Wien/Mailand, 22. Februar 2023** - Cellnex Österreich und Cellnex Italien – zwei Tochterfirmen der Cellnex Telecom Group, dem größten europäischen unabhängigen Anbieter von Telekommunikationsinfrastrukturen – werden zusammen mit Autostrade per l'Italia (ASPI), der Region Friaul-Julisch Venetien und dem Ministero delle Imprese e del Made in Italy (MIMIT) an einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von 5G-Infrastruktur in Europa arbeiten. Das Ziel der Studie ist es, herauszufinden, mit welchen Arbeiten, kritischen Punkte und notwendigen Kosten es verbunden ist, die Verkehrsachsen im adriatisch-baltischen Korridor des transeuropäischen Verkehrsnetzes (Ten-T) mit 5G-Technologie abzudecken. Der Fokus liegt auf dem Abschnitt, der auf einer Gesamtlänge von mehr als 100 Kilometern vom italienischen Udine über die Grenze bei Tarvis nach Österreich führt. Die Europäische Kommission finanziert die Studie, die im Juni 2023 abgeschlossen sein soll, zu 50 Prozent.

Ziel des Finanzierungsprogramms CEF-2 (Connecting Europe Facility) der Europäischen Kommission ist es, die Einführung und Nutzung von Hochgeschwindigkeitsnetzen einschließlich 5G-Systemen innerhalb von Verkehrsinfrastrukturen im gesamten EU-Gebiet zu beschleunigen, um den territorialen Zusammenhalt der Union zu verbessern. [Die Europäische Kommission hat im Dezember 2022 Cellnex mit sechs Projekten beauftragt, um die 5G-Infrastruktur in grenzüberschreitenden Verkehrskorridoren aufzubauen.](#) Diese Machbarkeitsstudie ist Teil dieses EU-Programms.

Cellnex, führend auf dem Gebiet der Entwicklung von speziellen digitalen Lösungen für eine verbesserte öffentliche Mobilfunkabdeckung, wird gemeinsam mit ASPI und der Region Friaul-Julisch Venetien die notwendigen Schritte unternehmen, um die 5G-Konnektivität im grenzüberschreitenden Raum sicherzustellen. Dabei stehen die 5G-Lösungen allen Mobilfunkbetreibern zur Verfügung. Im Rahmen der Studie wird die Installation neuer Telekommunikationsmasten und der Bau von DAS-Anlagen (Distributed Antenna System) geprüft, um die Signalabdeckung (Daten und Sprache) auch in den 13 Tunneln der Autostrada A23 zu gewährleisten. Dank der DAS-Installationen, die aus einem Netz von Mini-Antennen bestehen, welche kaum visuelle und elektromagnetische Auswirkungen haben, soll so eine Innenraumabdeckung in speziellen Umgebungen zu 5G-Diensten ermöglicht werden.

Das Projekt untersucht die Implementierung fortschrittlicher Technologien, die eine sichere und reibungslose Mobilität der Zukunft ermöglichen. Dies beinhaltet die Integration modernster Technologien,

## Presseinformation

die das autonome Fahren und die Überwachung des Betriebsstatus von Notrufdiensten, insbesondere in Tunneln, ermöglichen. Daher sind diese Lösungen von grundlegender Bedeutung, um Infrastrukturen auf die Mobilität der Zukunft vorzubereiten und den Nutzer:innen eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

**Peter Haupt, Managing Director von Cellnex Austria**, betont die Bedeutung des Projekts als wesentliche Voraussetzung für eine zukünftig vernetzte und automatisierte Mobilität, welche sowohl Bürger:innen als auch der Wirtschaft zugutekommen soll. "Es freut uns sehr, dass wir unser breites Know-how in dieser länderübergreifenden Studie einbringen können und damit die Zukunft – von der Mobilität über die Verkehrssicherheit bis hin zur wirtschaftlichen Entwicklung – in dieser Region mitgestalten können“, so Haupt.

"Die Verbreitung digitaler Technologien, um Europa vernetzter und wettbewerbsfähiger zu machen, ist eine Herausforderung, die Teil unserer DNA ist", sagt **Gianluca Landolina, Managing Director von Cellnex Italien**, und ergänzt: "Wir sind stolz darauf, mit dieser Studie einen Beitrag zu den Bemühungen der Europäischen Union leisten zu können, die Infrastrukturen dank der neuesten Generation von Netzen, einschließlich 5G-Systemen, sicherer, widerstandsfähiger und nachhaltiger zu machen."

---

### Über Cellnex Austria

Cellnex Austria (On Tower Austria GmbH) ist eine 100-prozentige Tochter der spanischen Unternehmensgruppe Cellnex Telecom, Europas größtem Betreiber von drahtlosen Telekommunikationsinfrastrukturen. Derzeit ist Cellnex Telecom in zwölf europäischen Ländern tätig und verfügt über ein Netzwerk von ca. 138.000 Standorten. Mit 4.518 Telekommunikationsstandorten ist Cellnex Austria der größte 100% unabhängige Betreiber von Telekommunikationsinfrastruktur in Österreich. Das Unternehmen bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, die die Voraussetzungen für die qualitativ hochwertige Übertragung von Sprach-, Daten- und audiovisuellen Inhalten schaffen.

Cellnex ist an der spanischen Börse notiert und Bestandteil des IBEX35, EuroStoxx100 Index und MSCI Europe Index. Ebenso wurde das Unternehmen in die Nachhaltigkeitsindizes FTSE4GOOD, CDP (Carbon Disclosure Project), Sustainalytics und "Standard Ethics" aufgenommen.

Weitere Informationen unter: <https://www.cellnex.com/>